

1634 Dezember 13.

A

SCHREIBEN DER ZU SOLOTHURN [AUF EINER MUENZKONFERENZ] VERSAMMELTEN GESANDTEN VON FREIBURG, SOLOTHURN UND DES FUERSTENTUMS NEUENBURG AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN

EA V 2, 909 (Nr. 714)

*"Wir werdent berichtet dass Jhr unnsere g.L.A.E. [als Vorort] mit unnd neben übrigen 4 Cathol. Ortten [V ausg. LU] unnsere Fryburger unnd Solothurner bazen ab: unnd die Nüwenburgische Handmünzen genzlich verrüeft haben. Ob nun dem also, so unns noch eigentlich nit bewüst, unnd ihr ... bständig styfen wöllent, Ist die ursach solliches von üch ohne bürgen zuoversthan, unns demnach eines glychen gegenrechtens gegen den üwern unnd übriger Ortten Mittlandtlünten unnd Underthanen haben zuoversächen. So bester wolmeynung Jhr ... von unns wöllent versthan unnd harüber mit fürderlicher antwortt begegnen, auch die übrigen vier Cathol. ... Ortt dies unnsers begärens zuo verständigen uf das von ihnen wir glyche Resolution bekhommen mögen, wie Sy gegen unnsern kleinen Handmünzen gesinnet syent, unns damit mitt erwarttender antwortt Gottes protection ... befälchende".*

Kopie, wohl von der Kanzlei Luzern für Stadt und Amt Zug bestimmt  
AH 73, 101 - Blatt 101<sup>V</sup> leer

1634 Dezember [11./]11.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN, [VORORT DER KATH. ORTE]

*"Nitt weniger als üch ... ist unns die Zytt hero stättigs unnd ernstlich obgelegen gwäsen, wellcher gstaltn doch dann ye Lenger ye meer fürbrüchenden unordenlichen münzwäsen mit täglicher steigerung der guoten groben gold unnd Silbersorten unnd dannenhero ervollgenger ynschleichung allerhand unwärschaften geringen münzen remediert, unnd dardurch dem vortheiligen eigennuz unnd Landtverderblichem schaden erforderlicher bester massen begegnet unnd alles in ein bestendiges wäsen gebracht werden möchte. Massen uf letster Badischen Jarrechnung [vom 6. Juli 1634]<sup>1</sup> schon ein guter anfang gemachet und vast mit gemeinem einhälligen Rhat unnd Zuothuon, deswegen ein heilsammer Rhatschlag*